

Ing. Harald W. Schober
Franz-Bruckner-Str. 28/2
8160 Weiz
Telefon: 03172/6654
E-Mail: harald.w.schober@gmail.com

2009-02-20

Perplex – Das Magazin für Jugendliche
z. H. Hrn. Franz Kirnbauer
Hans-Sachs-Gasse 14/3/20
8010 Graz
perplex-magazin@gmx.at

Betreff:
Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren!

Handvoll Weizen für Tageslohn

Die heutigen Wirtschaftssysteme dienen nicht der gesamten Menschheit zum Guten. Sie sind durch Selbstsucht, Habsucht und erbarmungslose Rücksichtslosigkeit gekennzeichnet.

Hart arbeitende Leute müssen mit ansehen, wie die Inflation ihr Geld aufzehrt. Hunderte von Millionen leben in Armut. Abermals Hunderte von Millionen haben nicht einmal das Lebensnotwendige. Die *New York Times* berichtet über einige Länder: „Viele arme Menschen zahlen heute für ein einziges Mahl mehr als einen Tageslohn.“ Das ist unleugbar eine Erfüllung der biblischen Prophezeiung: „Eine Handvoll Weizen für einen Taglohn und drei Hände Gerste für einen Taglohn“, gemäß Offenbarung 6, 6.

Ich würde eine Veröffentlichung schätzen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ing. Harald Schober